

## **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**

### **Kunst und Wissenschaft im Dialog**

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft in Alfter bei Bonn. Seit August 2014 hat sie außerdem ein Studienzentrum in Mannheim. Unter ihrem Dach vereinigt die Hochschule Studiengänge aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Schauspiel, Eurythmie, Kunsttherapie, Pädagogik, Philosophie und Betriebswirtschaftslehre. Wichtiger Teil des Konzepts der Alanus Hochschule ist die Begegnung von Kunst und Wissenschaft. Das Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten.

Junge Menschen werden an der Alanus Hochschule dazu ermutigt, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und der Gesellschaft selbst in die Hand zu nehmen und sich mit Engagement persönlich einzubringen. Um das zu erreichen, legt die Alanus Hochschule Wert auf eine intensive Betreuung ihrer Studenten und fördert interdisziplinäre Herangehensweisen. Zurzeit sind rund 1500 Studenten eingeschrieben. Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife und in den künstlerischen Studiengängen eine künstlerische Eignungsprüfung. In Einzelfällen ist der Zugang auch über andere Voraussetzungen wie die Fachhochschulreife oder eine besondere künstlerische Eignung möglich. Studienbeginn ist in der Regel jährlich zum Herbstsemester.

### **Das Studium Generale**

Der Blick über den Tellerrand des eigenen Studienfachs ist wesentlicher Teil des Bildungskonzepts der Alanus Hochschule. Der Namensgeber der Hochschule, Alanus ab Insulis, wurde „doctor universalis“ genannt und lehrte im 12. Jahrhundert die sogenannten sieben freien Künste. Das Studium Generale erneuert diese Tradition einer ganzheitlichen Bildung, die über das reine Fachstudium hinausgeht und dieses fundiert. Ob Künstler, Pädagoge, Kunsttherapeut, Architekt oder BWLer – im fach- und jahrgangsübergreifenden Studium Generale treffen alle Studenten aufeinander. Je nach Studiengang und Studienform macht das Studium Generale zehn bis zwanzig Prozent des Studiums aus und wird mit einer Modulabschlussprüfung beendet. Zu den Inhalten gehören vor allem: Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie und Kulturgeschichte, Kunstwissenschaft und Ästhetik sowie Anthropologie und Ethik. Darüber hinaus bietet das Studium Generale die Möglichkeit zur diskursorientierten Auseinandersetzung mit der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Seminare und Vorlesungen regen die Studenten zum eigenständigen und kritischen Denken an, erweitern ihren Horizont und befähigen sie, ihren Standpunkt im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu finden.

### **Staatliche Anerkennung und institutionelle Akkreditierung**

2012 feierte die Alanus Hochschule zehnjähriges Jubiläum ihrer staatlichen Anerkennung. 2010 erhielt sie zudem als erste nichtstaatliche Kunsthochschule Deutschlands die institutionelle Akkreditierung für zehn Jahre und das Promotionsrecht für den Fachbereich Bildungswissenschaft. Die Studentenzahl hat sich seit der staatlichen Anerkennung mehr als verfünffacht. Auch räumlich ist die Hochschule gewachsen: Am Campus I am Johannishof sind unter anderem die Gebäude für das staatlich anerkannte Bildungswerk Alanus Werkhaus und das Alanus Gästehaus entstanden. 2009 wurde der neu gebaute Campus II an der Villerstraße in Alfter feierlich eröffnet. Dort wird auch der mehrfach vom Nachhaltigkeitsrat

ausgezeichnete Studiengang Betriebswirtschaftslehre unter dem Motto „Wirtschaft neu denken“ unterrichtet, der 2016 sein zehnjähriges Bestehen feierte. Neben dem Studium zum Waldorflehrer kann an der Alanus Hochschule auch das klassische Lehramt für das Fach Kunst absolviert werden.

### **Studienzentrum Mannheim**

Unter dem Namen „Alanus Hochschule – Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität“ hat die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft seit August 2014 ein Studienzentrum in Mannheim. Das nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerium weitete die staatliche Anerkennung der Hochschule auf den neu gegründeten Mannheimer Standort aus. Die Alanus Hochschule bietet dort die Bachelorstudiengänge „Waldorfpädagogik“ und „Social Care/Heilpädagogik“ sowie den Masterstudiengang „Waldorfpädagogik“ an.